



---

## 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

**Gremium:** Rechnungsprüfungsausschuss  
**Sitzungstermin:** Donnerstag, 13.08.2020, 18:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.05.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
  
- 3 Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung
  
- 3.1 Sitzungskalender 2021 Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung  
  
**20/SVV/0524**
  
- 4 Überweisung aus dem Hauptausschuss
  
- 4.1 Ausschusszuständigkeitsordnung Fraktionen  
**20/SVV/0514**
  
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

#### Nicht öffentlicher Teil

- 6 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.05.2020
  
- 7 Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes

- 7.1 Prüfungsbericht 20190017 - Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam Rechnungsprüfungsamt
- 8 Mitteilung der Verwaltung
- 8.1 Überörtliche Prüfung des KIS durch das KPA 2019  
**20/SVV/0822** Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
- 9 Mitteilungen des Rechnungsprüfungsamtes
- 10 Sonstiges



## Niederschrift 7. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 28.05.2020  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

---

### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitzender

Frau Jana Schulze DIE LINKE

#### Ausschussmitglieder

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD  
Herr Pete Heuer SPD  
Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Jens Dörschel Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Sascha Krämer DIE LINKE  
Herr Götz Thorsten Friederich CDU anwesend ab 18:05 Uhr (TOP 3.2)/  
Teilnahme bis 19:37 Uhr (TOP 8)  
Herr Daniel Friese AfD

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Steffen Pfrogner DIE aNDERE in Vertretung für Herrn Boede

### Nicht anwesend sind:

#### Ausschussmitglieder

Herr Lutz Boede DIE aNDERE entschuldigt

#### zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

#### Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

### Gäste:

Frau Petra Rademacher, Bereichsleiterin Vergabemanagement (TOP 1, 2 und 3.2)  
Frau Heike Höschel, Arbeitsgruppenleiterin Vergabestelle (TOP 1, 2 und 3.2)  
Herr Christian Maaß, komm. Bereichsleiter Steuerungsunterstützung (TOP 1 bis 4 und 6.1)  
Frau Sylvia Hofmann, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes  
Frau Anke Wiemann, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt  
Herr Daniel Hagen, Prüfer im Rechnungsprüfungsamt

### Schriftführer/in:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.04.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen für das Jahr 2015  
Vorlage: 20/SVV/0362  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling, Steuerungsunterstützung
- 3.2 Vergabebericht 2018/2019 der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0377  
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement
- 4 Mitteilungen der Verwaltung

## Niederschrift:

### Öffentlicher Teil (18:00 Uhr bis 18:29 Uhr)

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.04.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**.

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß**.

Gegen die **Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.04.2020 sowie gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.04.2020** gibt es keine Einwendungen; sie werden **bestätigt**.

Die Vorsitzende schlägt folgende **Änderungen in der Reihenfolge der zu behandelnden öffentlichen und nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte** vor:

Der **öffentliche Tagesordnungspunkt 3.1, Drucksache 20/SVV/0362**, betr. Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen für das Jahr 2015, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling, Steuerungsunterstützung, **und der zur Drucksache 20/SVV/0362 gehörende nicht öffentliche Tagesordnungspunkt 6.1, sollen zusammen und nach dem öffentlichen Tagesordnungspunkt 4, Mitteilungen der Verwaltung, behandelt werden.**

Gegen die o. g. Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung der Tagesordnungspunkte gibt es keinen Widerspruch.

Abstimmung: einstimmig angenommen

### zu 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### zu 3.2 **Vergabebericht 2018/2019 der Landeshauptstadt Potsdam Vorlage: 20/SVV/0377**

Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement

*18:05 Uhr: Herr Friederich nimmt an der Sitzung teil, damit sind neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend.*

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Rademacher, Bereichsleiterin Vergabemanagement, und Frau Höschel, Arbeitsgruppenleiterin Vergabestelle, anwesend.

Frau Rademacher erläutert die Mitteilungsvorlage. Die Fragen von Herrn Dörschel, Herrn Pfrogner, Frau Bartelt und Herrn Friederich zu den Themen:

- Vergaben des Kommunalen Immobilien Service (KIS), insbesondere Zentralisierung Vergaben über Bauleistungen
- Konzept zur Umrüstung des LHP-Fuhrparks auf Elektromobilität (Anwendung auch von den städtischen Unternehmen)
- Sicherstellung formal und fachlich korrekter Dienstleistungsvergaben, insbesondere freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen (Kompetenzbündelung Vergabestelle/Bedarfsstellen)
- Dokumentation der Vergabevorgänge (Handakten, digitale Ablage und zukünftige elektronische Vergabeakte)
- Nutzung des elektronischen Vergabeportals des Landes Brandenburg

werden von Frau Rademacher und Frau Höschel beantwortet.

Auf Bitte von Herrn Dörschel sichert Frau Rademacher zu, dass im Vergabebericht 2018/2019 auf Seite 7 erwähnte „**Konzept zur Umrüstung des LHP-Fuhrparks auf Elektromobilität**“ zur Verfügung zu stellen.

Protokollnotiz:

*Das Konzept ist als Anlage zur **Drucksache 17/SVV/0742** im Ratsinformationssystem abrufbar.*

Die Mitteilungsvorlage, Drucksache 20/SVV/0377, wird **zur Kenntnis genommen.**

*Frau Rademacher und Frau Höschel verlassen den Sitzungsraum.*

**zu 4      Mitteilungen der Verwaltung**

keine

**zu 3.1    Berichterstattung über Vergabe von Gutachten und Untersuchungen für das Jahr 2015**

**Vorlage: 20/SVV/0362**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling, Steuerungsunterstützung

*Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit dem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt (siehe Tagesordnungspunkt 2).*

Der komm. Bereichsleiter Steuerungsunterstützung Herr Maaß ist anwesend und erläutert die öffentliche Mitteilungsvorlage.

*Anschließend wird mit der Behandlung des nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes 6.1 fortgefahren.*

-----

*Fortsetzung Tagesordnungspunkt 3.1:*

Die Mitteilungsvorlage, Drucksache 20/SVV/0362, wird **zur Kenntnis genommen.**

*Herr Maaß verlässt den Sitzungsraum.*

**Rechnungsprüfungsausschuss am 13.08.2020, TOP 3.1**

**Überweisung SVV, DS 20/SVV/0524, betr. Sitzungskalender 2021**

**Änderungsvorschläge für die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses**

SVV (mittwochs) lt. Vorlage	RPA (donnerstags) lt. Vorlage	Änderungsvorschlag Sitzungen RPA abgestimmt zwischen der Ausschussvorsitzenden und dem Rechnungsprüfungsamt
<b>27.01.2021</b>	28.01.2021	<b>18.02.2021</b>
Februar: keine		
<b>03.03.2021</b>	04.03.2021	<b>18.03.2021</b>
April: keine		
<b>05.05.2021</b>	06.05.2021	<b>20.05.2021</b>
<b>02.06.2021</b>	03.06.2021	<b>17.06.2021</b>
Juli: keine		
<b>25.08.2021</b>	26.08.2021	<b>09.09.2021</b>
<b>22.09.2021</b>	23.09.2021	<b>07.10.2021</b>
Oktober: keine		
<b>03.11.2021</b>	04.11.2021	<b>11.11.2021</b>
<b>01.12.2021</b>	02.12.2021	<b>09.12.2021</b>



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0524**

öffentlich

**Betreff:**

Sitzungskalender 2021

**Einreicher:** Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 19.05.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

03.06.2020

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2021 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

gez. Pete Heuer  
als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**



Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der vorliegende Sitzungskalender dient als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Ausschüsse und Fraktionen.

Die vorgelegte Planung der Sitzungstermine entspricht den Erfahrungen der letzten Jahre unter weitestgehender Beibehaltung der ursprünglichen Sitzungstermine. Allerdings lassen sich durch die Termindichte und die Vielzahl der Gremien sowie die Feier- und Ferientage Änderungen bzw. Überschneidungen nicht vollständig vermeiden.

Neben den bekannten Monaten Februar und Oktober wurde unter Berücksichtigung der Osterferien für den Monat April keine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geplant.

Dadurch sind die Ferienzeiten komplett ohne Gremienberatungen, was den Anforderungen an eine stärkere Berücksichtigung von Arbeit, Familie und Ehrenamt entspricht.

Änderungen der vorgeschlagenen Termine sind unter **Berücksichtigung der Ladungsfrist und der Sicherung des Teilnahmerechts der Ausschussmitglieder möglich, allerdings unter der Voraussetzung, dass überwiesene Vorlagen und Anträge unter Beachtung des Öffentlichkeitsprinzips in den nächstfolgenden Ausschusssitzungen beraten werden können. Änderungen sind in den Gremien zu beantragen, die davon betroffen sind.**

Nach Beratung in allen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung soll der Sitzungskalender im September 2020 beschlossen und anschließend im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden.

## Sitzungskalender 2021 - 1. Halbjahr

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
Fr	1	Neujahr	Mo	1	Winterferien	Mo	1	FS	Do	1		Sa	1	Tag der Arbeit	Di	1	ÄR
Sa	2		Di	2	01.02. - 06.02.	Di	2	ÄR	Fr	2	Karfreitag	So	2		Mi	2	StVV
So	3		Mi	3		Mi	3	StVV	Sa	3		Mo	3	FS	Do	3	RPA
Mo	4	FS	Do	4		Do	4	RPA	So	4	Ostersonntag	Di	4	ÄR	Fr	4	
Di	5		Fr	5		Fr	5		Mo	5	Ostermontag	Mi	5	StVV	Sa	5	
Mi	6		Sa	6		Sa	6		Di	6		Do	6	RPA	So	6	
Do	7		So	7		So	7		Mi	7		Fr	7		Mo	7	FS
Fr	8		Mo	8	FS	Mo	8	FS	Do	8		Sa	8		Di	8	SBWL
Sa	9		Di	9	SBWL, PTD	Di	9	SBWL	Fr	9		So	9		Mi	9	HA
So	10		Mi	10	HA	Mi	10	HA	Sa	10		Mo	10	FS	Do	10	
Mo	11	FS	Do	11	KA	Do	11		So	11		Di	11	SBWL	Fr	11	
Di	12	PTD, Anschl., Präs.	Fr	12		Fr	12		Mo	12	FS	Mi	12	HA	Sa	12	
Mi	13	FA	Sa	13		Sa	13		Di	13	SBWL	Do	13	Christi Himmelfahrt	So	13	
Do	14		So	14		So	14		Mi	14	HA	Fr	14		Mo	14	FS
Fr	15		Mo	15	FS	Mo	15	FS	Do	15	KUM	Sa	15		Di	15	GSWI
Sa	16		Di	16	GSWI, B/Sp., Anschl., Präs.	Di	16	OS, PTD	Fr	16		So	16		Mi	16	FA
So	17		Mi	17	FA	Mi	17	FA	Sa	17		Mo	17	FS	Do	17	JHA
Mo	18	FS	Do	18	JHA	Do	18	JHA	So	18		Di	18	GSWI, B/Sp., Anschl., Präs.	Fr	18	
Di	19	SBWL	Fr	19		Fr	19		Mo	19	FS	Mi	19	FA	Sa	19	
Mi	20	HA	Sa	20		Sa	20		Di	20	GSWI, Anschl., Präs.	Do	20	JHA	So	20	
Do	21		So	21		So	21		Mi	21	FA	Fr	21		Mo	21	FS
Fr	22		Mo	22	FS	Mo	22	FS	Do	22	JHA	Sa	22		Di	22	B/Sp.
Sa	23		Di	23	SBWL, OS	Di	23	B/Sp.	Fr	23		So	23	Pfingstsonntag	Mi	23	
So	24		Mi	24	HA	Mi	24	HA	Sa	24		Mo	24	Pfingstmontag	Do	24	Sommerferien
Mo	25	FS	Do	25	KUM	Do	25	KA	So	25		Di	25	SBWL, OS, PTD	Fr	25	24.06. - 07.08.
Di	26	ÄR	Fr	26		Fr	26		Mo	26	FS	Mi	26	HA	Sa	26	
Mi	27	StVV	Sa	27		Sa	27		Di	27	OS	Do	27	KA, KUM	So	27	
Do	28	RPA	So	28		So	28		Mi	28	HA	Fr	28		Mo	28	
Fr	29					Mo	29	Osterferien	Do	29		Sa	29		Di	29	
Sa	30					Di	30	29.03. - 09.04.	Fr	30		So	30		Mi	30	
So	31					Mi	31					Mo	31	FS			

## Sitzungskalender 2021 - 2. Halbjahr

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember							
Do	1	Sommerferien		So	1		Fr	1	Mo	1	FS	Mi	1	StVV			
Fr	2	24.06. - 07.08.		Mo	2		Do	2	Sa	2	ÄR	Do	2	RPA			
Sa	3		Di	3		Fr	3	So	3	Tag der Deutschen Einheit	Mi	3	StVV	Fr	3		
So	4		Mi	4		Sa	4	Mo	4	FS	Do	4	RPA	Sa	4		
Mo	5		Do	5		So	5	Di	5	B/Sp., GSWI	Fr	5		So	5		
Di	6		Fr	6		Mo	6	FS	Mi	6	FA	Sa	6		Mo	6	FS
Mi	7		Sa	7		Di	7	GSWI, B/Sp., Ansch., Präs.	Do	7	JHA	So	7		Di	7	SBWL
Do	8		So	8		Mi	8	FA	Fr	8		Mo	8	FS	Mi	8	HA
Fr	9		Mo	9	FS	Do	9	JHA	Sa	9		Di	9	PTD, SBWL	Do	9	
Sa	10		Di	10	Anschl., Präs., OS	Fr	10		So	10		Mi	10	HA	Fr	10	
So	11		Mi	11		Sa	11		Mo	11	Herbstferien	Do	11		Sa	11	
Mo	12		Do	12	KA	So	12		Di	12	11.10. - 23.10.	Fr	12		So	12	
Di	13		Fr	13		Mo	13	FS	Mi	13		Sa	13		Mo	13	FS
Mi	14		Sa	14		Di	14	SBWL, OS, PTD	Do	14		So	14		Di	14	B/Sp., GSWI
Do	15		So	15		Mi	15	HA	Fr	15		Mo	15	FS	Mi	15	FA
Fr	16		Mo	16	FS	Do	16	KUM	Sa	16		Di	16	Anschl., Präs., B/Sp., GSWI	Do	16	KUM, JHA, KA
Sa	17		Di	17	SBWL, PTD	Fr	17		So	17		Mi	17	FA	Fr	17	
So	18		Mi	18	HA	Sa	18		Mo	18		Do	18	KUM, KA	Sa	18	
Mo	19		Do	19	KUM	So	19		Di	19	Anschl., Präs.	Fr	19		So	19	
Di	20		Fr	20		Mo	20	FS	Mi	20		Sa	20		Mo	20	FS
Mi	21		Sa	21		Di	21	ÄR	Do	21		So	21		Di	21	SBWL, OS
Do	22		So	22		Mi	22	StVV	Fr	22		Mo	22	FS	Mi	22	
Fr	23		Mo	23	FS	Do	23	RPA	Sa	23		Di	23	SBWL, OS	Do	23	Weihnachtsferien
Sa	24		Di	24	ÄR	Fr	24		So	24		Mi	24	HA	Fr	24	Heiligabend
So	25		Mi	25	StVV	Sa	25		Mo	25	FS	Do	25	JHA	Sa	25	1. Weihnachtsfeiertag
Mo	26		Do	26	RPA	So	26		Di	26	SBWL, OS	Fr	26		So	26	2. Weihnachtsfeiertag
Di	27		Fr	27		Mo	27	FS	Mi	27	HA	Sa	27		Mo	27	
Mi	28		Sa	28		Di	28	SBWL	Do	28	KUM	So	28		Di	28	
Do	29		So	29		Mi	29	HA	Fr	29		Mo	29	FS	Mi	29	
Fr	30		Mo	30	FS	Do	30	KA	Sa	30		Di	30	ÄR	Do	30	
Sa	31		Di	31	SBWL				So	31	Reformationstag				Fr	31	

## Legende

Beginn

Anschl.	Antragsschluss	Di., 13:00 Uhr
Präs.	Präsidiumssitzung	Di., 16:00 Uhr
FS	Fraktionssitzung	Mo.
ÄR	Ältestenrat	Di., 18:00 Uhr
StVV	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	Mi., 15:00 Uhr
HA	Hauptausschuss	Mi., 17:00 Uhr
MB	Migrantenbeirat	Mi., 16:30 Uhr
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss	Do., 18:00 Uhr
FA	Ausschuss für Finanzen	Mi., 18:00 Uhr
WA KIS	Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service	Do., 17:30 Uhr/ Fr., 15:00 Uhr
B/Sp.	Ausschuss für Bildung und Sport	Di., 17:30 Uhr
KA	Ausschuss für Kultur	Do., 17:30 Uhr
JHA	Jugendhilfeausschuss	Do., 16:30 Uhr
GSWI	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion	Di., 18:00 Uhr
OS	Ausschuss für Ordnung und Sicherheit	Di., 18:00 Uhr
KUM	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Do., 18:00 Uhr
SBWL	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes	Di., 18:00 Uhr
PTD	Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung	Di., 18:00 Uhr
OBR	Ortsbeirat	



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0514**

öffentlich

**Betreff:**  
Ausschusszuständigkeitsordnung

**Einreicher:** Fraktionen

Erstellungsdatum 18.05.2020

Eingang 502: 18.05.2020

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.06.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausschusszuständigkeitsordnung als Anlage zur Geschäftsordnung (gemäß Anlage 1)

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Juni 2019 wurden folgende ständige Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen
- Ausschuss für Bildung und Sport
- Ausschuss für Kultur
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
- Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Gesundheitsschutz (am 11. September 2019 per Beschluss umbenannt in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit)
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
- Rechnungsprüfungsausschuss

Nach § 15 Pkt. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam werden die Aufgaben der beschließenden und beratenden Ausschüsse in einer Ausschusszuständigkeitsordnung geregelt. Die Notwendigkeit, die Zuständigkeitsordnung neu zu fassen ergibt sich aus der geänderten Aufgabenverteilung und dem Bestreben, die Ausschüsse dem Geschäftsverteilungsplan anzupassen, um Überschneidungen unterschiedlicher Geschäftsbereiche zu vermeiden.

Der Ausschuss für Eingaben und Beschwerden geht mit seinen Aufgaben im Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung auf. Um den neuen Aufgabenbereich dem Geschäftsbereich 5 – Zentrale Verwaltung - entsprechend definieren zu können, wurden in einem Workshop des Ausschusses am 10 März 2020 die Kernaufgaben definiert. Diese sollten insbesondere hinsichtlich der Bearbeitung von Ideen, Vorschlägen, Eingaben und Beschwerden in einem begrenzten Zeitraum von einem halben Jahr getestet und anschließend evaluiert werden.

Um die Arbeit der Ausschüsse zu effektiveren, soll die Ausschusszuständigkeitsordnung stärker in den Focus der Arbeit der Stadtverordnetenversammlung gerückt und mit Leben erfüllt werden. Deshalb wird vorgeschlagen, diese als Anlage zur Geschäftsordnung zu beschließen.



# Ausschusszuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am ..... folgende Ausschusszuständigkeitsordnung beschlossen.

Rechtsgrundlagen:

§§ 43 Abs. 1, 44 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) in der Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]) sowie § 15 Pkt. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 08. Mai 2019 und § 29 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

## § 1

### Allgemeine Zuständigkeitsregelungen

1. Die Ausschusszuständigkeitsordnung regelt die Zuordnung aller die Stadtverordnetenversammlung betreffenden Angelegenheiten fachbezogen auf die gemäß § 43 Abs. 1 BbgKVerf gebildeten ständigen und zeitweiligen Ausschüsse.
2. Die Ausschüsse sind zuständig für die Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und die Kontrolle der Verwaltung in den ihnen zugewiesenen Angelegenheiten.
3. Der Hauptausschuss gemäß § 49 BbgKVerf ist darüber hinaus entscheidungsbefugt in den ihm durch die Brandenburgische Kommunalverfassung und Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam zugewiesenen Angelegenheiten.
4. Angelegenheiten, die in die Entscheidungsbefugnis des Oberbürgermeisters fallen, sind in den Ausschüssen nicht zu beraten, es sei denn, diese werden durch den Oberbürgermeister gemäß § 50 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf dem Hauptausschuss vorgelegt. In diesem Fall entscheidet der Hauptausschuss.

## § 2

### Vorrang- und Ausnahmebestimmungen

1. Die Bestimmungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung, der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam sowie der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung in ihren jeweils gültigen Fassungen gehen dieser Verordnung vor.
2. Für die Bildung, Aufgaben und Befugnisse des Jugendhilfeausschusses gelten die §§ 70 Abs. 1, 71 Abs. 1-3 SGB VIII, §§ 4-7 des AG KJHG sowie die Satzung des Jugendamtes in ihrer jeweils gültigen Fassung.
3. Für die Bildung, Aufgaben und Befugnisse der Werksausschüsse der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Potsdam gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg und der jeweiligen Betriebssatzungen.



### § 3

#### **Ständige Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bildet in ihrer konstituierenden Sitzung ständige Ausschüsse. Weitere ständige oder auch zeitweilige Ausschüsse können in der laufenden Wahlperiode gebildet werden.
2. In der konstituierenden Sitzung am 19. Juni 2019 wurden folgende ständige Ausschüsse gebildet:
  - Ausschuss für Finanzen
  - Ausschuss für Bildung und Sport
  - Ausschuss für Kultur
  - Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
  - Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Gesundheitsschutz
  - Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
  - Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
  - Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung
  - Rechnungsprüfungsausschuss
3. Der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Gesundheitsschutz wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11. September 2019 umbenannt in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit.
4. Ausschüsse können auf Antrag einer Fraktion neu- oder umgebildet werden.

### § 4

#### **Aufgaben und Rechte der Ausschüsse und Ausschussvorsitzenden**

1. Ausschüsse beraten die ihnen von der Stadtverordnetenversammlung überwiesenen Vorlagen und bereiten sie zur Beschlussfassung vor. Sie berichten über das Ergebnis ihrer Beratung in Form einer Beschlussempfehlung. Die Bearbeitungsdauer ist durch die Ausschussvorsitzenden in der Regel so zu bemessen, dass die Stadtverordnetenversammlung in der auf die Überweisung in den Ausschuss folgenden Sitzung über die Vorlage beschließen kann. Kann eine Befassung innerhalb von 3 Monaten nach Überweisung durch die Stadtverordnetenversammlung nicht erfolgen, teilen die Ausschussvorsitzenden dies und die Gründe der Zeitüberschreitung dem Hauptausschuss mit.
2. In der Stadtverordnetenversammlung obliegt es den Ausschussvorsitzenden zu einzelnen Beratungsgegenständen über Beratungsverläufe ihres jeweiligen Ausschusses zusammenfassend Bericht zu erstatten.
3. Bei gegenläufigen Ausschussvoten zu Beratungsgegenständen der Stadtverordnetenversammlung versuchen die Ausschussvorsitzenden Einigung herzustellen und teilen das Ergebnis ihrer Bemühungen 24 Stunden vor Beginn der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung dem/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und dem Oberbürgermeister mit.

4. Die ständigen Ausschüsse beraten den ihren Zuständigkeitsbereich betreffenden Teil des Haushaltsplanes.
5. Innerhalb ihrer jeweiligen Zuständigkeitsbereiche besitzen die ständigen Ausschüsse das Recht, sich aus eigener Initiative mit einem Sachverhalt zu beschäftigen (Selbstbefassungsrecht).

## **§ 5**

### **Hauptausschuss**

1. Der Hauptausschuss stimmt die Arbeit der Ausschüsse aufeinander ab. Er kann zu jeder Stellungnahme eines anderen Ausschusses eine eigene Stellungnahme gegenüber der Stadtverordnetenversammlung abgeben.
2. In den ihm gemäß BbgKVerf und Hauptsatzung der Landeshauptstadt zugewiesenen Angelegenheiten fasst der Hauptausschuss eigene Beschlüsse. Werden ihm Angelegenheiten vom Oberbürgermeister vorgelegt, die zu den Geschäften der laufenden Verwaltung zählen, entscheidet er auch hierüber durch Beschluss.
3. Der Hauptausschuss koordiniert die erforderlichen Stellungnahmen der anderen Ausschüsse. Er gibt gegenüber der Stadtverordnetenversammlung eine Empfehlung für das weitere Verfahren ab.
4. Im Rahmen der Koordination sorgt der Hauptausschuss für eine zeitnahe Befassung durch die Ausschüsse bezüglich der an diese überwiesenen Vorlagen und fordert die fristgemäße Befassung durch die beteiligten Ausschüsse ein. Ist eine abschließende Befassung durch die Ausschüsse innerhalb einer Frist von 3 Monaten nicht erfolgt, gibt der Hauptausschuss ein Votum zum weiteren Umgang mit der jeweiligen Vorlage ab und informiert durch seinen Vorsitzenden die Stadtverordnetenversammlung in der nächstfolgenden Sitzung.
5. In die fachliche Zuständigkeit des Hauptausschusses fallen neben Nr. 2 insbesondere:
  - Angelegenheiten grundsätzlicher/strategischer Bedeutung für die Landeshauptstadt Potsdam,
  - Angelegenheiten der Zentralen Verwaltung,
  - gesellschaftsrechtliche Angelegenheiten städtischer Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam,
  - Angelegenheiten der Wissenschaft,
  - Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für regionale Kooperation,
  - Angelegenheiten Städtepartnerschaften/Internationales betreffend.

Von dieser Zuständigkeit bleibt die Befassung in weiteren Ausschüssen unberührt, sofern deren Angelegenheiten betroffen sind.

## § 6

### **Rechnungsprüfungsausschuss**

Der Rechnungsprüfungsausschuss behandelt sämtliche Prüfberichte inklusive der Jahres- und Gesamtabschlüsse. Zum Jahresabschluss und zum Gesamtabschluss sowie zur Entscheidung über die Entlastung des Oberbürgermeisters gibt er eine Beschlussempfehlung gegenüber der Stadtverordnetenversammlung ab.

## § 7

### **Ausschuss für Bildung und Sport**

Der Ausschuss ist zuständig für

- Angelegenheiten der schulischen und außerschulischen Bildung sowie Weiterbildung und des Sportes von grundsätzlicher Bedeutung,
- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die den Sport- und Bildungsbereich betreffen,
- Angelegenheiten zur Erweiterung oder Einschränkung des Bildungsangebotes sowie die Standorte neuer Schul- und Bildungseinrichtungen,
- Angelegenheiten der Stadt- und Landesbibliothek,
- Angelegenheiten der Volkshochschule Potsdam,
- Angelegenheiten der Musikschule.

## § 8

### **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**

Der Ausschuss ist zuständig für:

- Grundsätzliche Strategiefragen für die Digitalisierung der LHP und der Stadtgesellschaft
- Analyse, Begleitung, Initiierung und Kontrolle der Digitalisierung der Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere auch im Hinblick auf den digitalen Zugang von Bürger\*innen und Unternehmen zu Informationen und Verwaltungsleistungen
- Analyse, Begleitung, Initiierung und Kontrolle von Beteiligungsprozessen. Der Ausschuss orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Beteiligung der LHP und entwickelt diese wo erforderlich in Zusammenarbeit mit dem Beteiligungsrat weiter.
- Fragen der Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Verwaltungshandelns in der Landeshauptstadt Potsdam

## § 9

### **Ausschuss für Finanzen**

Der Ausschuss ist zuständig für

- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung mit erheblichen finanziellen Auswirkungen, die entsprechend der Regelungen der Hauptsatzung in die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung fallen,
- Vorlagen zum Jahresabschluss,
- Erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß Haushaltssatzung,

- Vorlagen zum Haushaltsplanentwurf und zur Haushaltssatzung (einschließlich aller Anlagen),
- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung mit nicht unerheblichen Ausgaben,
- Halbjahresberichterstattungen.

Der Finanzausschuss nimmt die Berichte der Fachbereiche zum Vollzug des Haushaltsplans und zur Einhaltung der mittelfristigen Finanzplanung entgegen.

## **§ 10**

### **Ausschuss für Kultur**

Der Ausschuss ist zuständig für

- Angelegenheiten des kulturellen Lebens der Stadt von erheblicher Bedeutung,
- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die das kulturelle Leben betreffen,
- Angelegenheiten freier Träger der Kultur und der Kulturgesellschaft der Stadt,
- Benennung von Straßen und öffentlichen Plätzen,
- Jugendsoziokultur.

## **§ 11**

### **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Der Ausschuss ist zuständig für:

- Angelegenheiten des Sozialwesens von grundsätzlicher Bedeutung
- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die das Sozialwesen betreffen
- Angelegenheiten von besonderer Bedeutung in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Integration und Inklusion
- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die die Bereiche Wohnen, Arbeit, Integration und Inklusion betreffen
- Angelegenheiten sozial benachteiligter Personengruppen
- Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung im Rahmen des Gesundheitsschutzes, der Gesundheitsvorsorge und der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die den Gesundheitsschutz betreffen

## **§ 12**

### **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**

Der Ausschuss ist zuständig für:

- Angelegenheiten von besonderer Bedeutung in den Bereichen Ordnung und Sauberkeit, Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst

- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die die Bereiche Ordnung und Sauberkeit, Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst betreffen

### § 13

#### **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Der Ausschuss berät und gibt Beschlussempfehlungen zu Vorlagen und Anträgen zu:

- Aufstellungs- und Auslegungsbeschlüsse sowie Abwägung und Feststellung im Flächennutzungsplanverfahren,
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschlüsse sowie Abwägung und Satzungsbeschlüsse in Bebauungsplanverfahren einschließlich abwägungsrelevanter Städtebaulicher Verträge,
- Prioritäten der Bearbeitung in der Bauleitplanung, Besonderheiten zu Beteiligungsverfahren in der Bauleitplanung,
- Einleitung, Verfahren und abschließende Entscheidung zu sonstigen Satzungen auf der Grundlage des Baugesetzbuches, der Brandenburgischen Bauordnung sowie des brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes,
- Einleitung Vorbereitender Untersuchungen, Festlegung und Aufhebung von Sanierungsgebieten und Städtebaulichen Entwicklungsbereichen,
- Selbstbindungsbeschlüsse zu anderen Gesamtmaßnahmen der Städtebauförderung,
- Konkretisierung der Ziele von Stadterneuerungsmaßnahmen und vergleichbare verfahrenleitende planerische Festlegungen,
- Stellungnahmen zu Planwerken der Regional- und Landesplanung sowie anderer Planungsträger,
- Konzepte und Regelungen zur Sicherung einer sozialgerechten Baulandentwicklung (Potsdamer Baulandmodell),
- Grundsätze aktiver Liegenschaftspolitik, Rahmenbedingungen und Verfahrensdurchführung von Konzeptverfahren, insbesondere in Sanierungs- und Entwicklungsgebieten,
- Einleitung und Abschluss von Stadtentwicklungskonzepten für die Gesamtstadt, Teilräume und/oder sektorale Themen der Stadtentwicklung,
- Städtebauliche Rahmenplanungen und Städtebauliche Konzepte, soweit sie verfahrenleitende Verbindlichkeit für die Bauleitplanung erhalten sollen,
- Fördergebietsabgrenzungen für den Sozialen Wohnungsbau,
- Angelegenheiten von besonderer Bedeutung in den Bereichen Bauen und Denkmalpflege,
- Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die die Bereiche Bauen Denkmalpflege betreffen,
- Beschlussvorlagen, die für die wirtschaftliche Entwicklung der Landeshauptstadt erheblich sind, inklusive konzeptionelle Überlegungen,
- Beschlussvorlagen zu gesamtstädtischen Konzepten für die wirtschaftliche Entwicklung der Landeshauptstadt und deren Umsetzung, inklusive branchen- und themenorientierter Konzepte und Maßnahmen, die für die wirtschaftliche Entwicklung der Landeshauptstadt von Bedeutung sind,
- Verordnungen zu den Sonntagsöffnungszeiten,
- Entwicklungskonzepten und wichtigen Bauvorhaben des kommunalen Straßen- und Brückenbaus sowie der Errichtung von Uferwegen, Kinderspielplätzen und öffentlichen Grünflächen sowie kommunalen Friedhöfen.

Der Ausschuss erörtert Mitteilungsvorlagen und Berichte der Verwaltung zu:

- Möglichen Planerfordernissen aus aktuellen Bauvorhaben,
- Städtebaulichen Wettbewerbs- und Gutachterverfahren,
- Umsetzung der Konzepte zur wirtschaftlichen Entwicklung insgesamt und zu ausgewählten Schwerpunkten, zu Maßnahmen zur Sicherung gewerblicher Entwicklungspotenziale,
- Umsetzung von Beschlüssen und Prüfaufträgen aus Beschlussempfehlungen des Ausschusses.

Der Ausschuss wird durch die Verwaltung informiert über wichtige Angelegenheiten

- Der Unteren Bauaufsichtsbehörde,
- Der Unteren Denkmalschutzbehörde,
- Der Wirtschaftsförderung.

## § 14

### **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Der Ausschuss berät und gibt Beschlussempfehlungen zu Vorlagen und Anträgen zu:

- Klimaschutz, Klimaanpassung und Energie,
- Vorlagen, die die Bereiche Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz betreffen (wenn nicht im SBWL behandelt),
- Angelegenheit der Straßenreinigung und des Winterdienstes, inklusive Standards und Festlegungen zur Straßenreinigung,
- Angelegenheiten der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung,
- Standards und Prioritäten der Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen und Spielplätze,
- Verkehrs- und straßenrechtliche Angelegenheiten,
- Regelungen zur Sondernutzung des öffentlichen Raumes,
- Entwicklungskonzepte, Programme und Maßnahmen der Steuerung der Mobilität in der Stadt, einschließlich der Festlegung von Prioritäten,
- Aufstellung des Nahverkehrsplans, einschließlich der Abwägung konkurrierender Ansprüche und Prioritäten,
- Die Parkraumbewirtschaftung und Satzungen über notwendige Stellplätze und deren Ablösung,
- Leitlinien und Prioritäten der Erneuerung von Verkehrsanlagen sowie der Herstellung der Barrierefreiheit des öffentlichen Raums,
- Vorhaben und Planungen mit Umweltverträglichkeits-/Umweltprüfungspflicht (soweit nicht im Rahmen von Bebauungsplanverfahren),
- Landschaftsplanung, gesamtstädtische oder stadtteilbezogene Freiraumplanung,
- Angelegenheiten zur Eingriffsregelung, zum Waldausgleich und zu verwandten Themen,
- Freiraum- und landschaftsplanerische Konzepte mit gesamtstädtischen oder teilräumlichen Bezug,
- Maßnahmen der Neugestaltung des öffentlichen Raumes einschließlich der Beleuchtung/Illumination.

Der Ausschuss erörtert Mitteilungsvorlagen und Berichte der Verwaltung zu:

- Klimaschutz, Energie, Ver- und Entsorgung, Lärmschutz, Altlasten, Natur- und Landschaftsschutz

- Aktuellen Maßnahmen der Förderung des Umweltverbundes in der Stadt,
- Umsetzung von Beschlüssen und Prüfaufträgen aus Beschlussempfehlungen des Ausschusses

Der Ausschuss wird informiert über wichtige Angelegenheiten

- Der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde,
- Der Unteren Landwirtschaftsbehörde,
- Der Unteren Naturschutzbehörde,
- Der Unteren Wasserbehörde.

## **§ 15**

### **Inkrafttreten**

Die Ausschusszuständigkeitsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam in Kraft. Zugleich tritt die bisherige Ausschusszuständigkeitsordnung außer Kraft.

Potsdam,



## Niederschrift 8. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 13.08.2020  
**Sitzungsbeginn:** 18:03 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:27 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

---

### Anwesend sind:

#### Ausschussvorsitzender

Frau Jana Schulze DIE LINKE

#### Ausschussmitglieder

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD  
Herr Pete Heuer SPD  
Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Jens Dörschel Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Sascha Krämer DIE LINKE

#### stellv. Ausschussmitglieder

Herr Günter Anger CDU in Vertretung für Herrn Friederich  
Herr Steffen Pfrogner DIE aNDERE i. V. für Herrn Boede

### Nicht anwesend sind:

#### Ausschussmitglieder

Herr Götz Thorsten Friederich CDU entschuldigt  
Herr Lutz Boede DIE aNDERE entschuldigt  
Herr Daniel Friese AfD entschuldigt

#### zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

#### Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

### Gäste:

Herr Chaled-Uwe Said, Fraktion AfD  
Herr Andreas Menzel, BVB/Freie Wähler (Teilnahme ab TOP 3)  
Frau Sylvia Hofmann, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes  
Frau Claudia Zerbe, Prüferin im Rechnungsprüfungsamt

### Schriftführerin:

Frau Rüniger, Rechnungsprüfungsamt



## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.05.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Sitzungskalender 2021  
Vorlage: 20/SVV/0524  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4 Überweisung aus dem Hauptausschuss
- 4.1 Ausschusszuständigkeitsordnung  
Vorlage: 20/SVV/0514  
Fraktionen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

## Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.05.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig**.

*Nachrichtlich:*

*Von der Fraktion AfD war Herr Said anwesend. Die Teilnahme von Herrn Said als Stellvertreter für Herrn Friese wurde vor der Sitzung nicht angezeigt. Nach Rücksprache mit dem Büro der Stadtverordnetenversammlung wird die Anwesenheit von Herrn Said deshalb als Gast und nicht als stellvertretendes Ausschussmitglied gewertet.*

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß**.

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.05.2020 gibt es keine Einwendungen; sie wird **bestätigt**.

Die vorliegende Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird **bestätigt**.

### zu 3 **Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### zu 3.1 **Sitzungskalender 2021**

**Vorlage: 20/SVV/0524**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses weist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandten Änderungsvorschläge hin, begründet die gemeinsam mit dem Rechnungsprüfungsamt vorgeschlagenen Sitzungstermine und stellt diese zur Diskussion: 18.02.2021, 18.03.2021, 20.05.2021, 17.06.2021, 09.09.2021, 07.10.2021, 11.11.2021, 09.12.2021.

Herr Heuer weist auf die Zielstellung der ursprünglichen Termine hin; es sei insbesondere eine maximale Entflechtung und die Vermeidung von Mehrfachtagungen angestrebt worden. Er schlägt vor, die Sitzungstage so zu wählen, dass der Rechnungsprüfungsausschuss nicht am gleichen Tag zusammen mit einem anderen Ausschuss tagt, damit die Teilnahme der Mitglieder und/oder stellvertretenden Mitglieder sowie von Gästen der Verwaltung gewährleistet werden kann. Als Beispiel führt er die diesjährigen Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Jugendhilfeausschusses statt.

*Ab 18:13 Uhr nimmt der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, an der Sitzung teil.*

Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Mitglieder auf folgende **Änderungen** der Sitzungstermine des Rechnungsprüfungsausschusses:

21.01.2021  
11.03.2021  
29.04.2021  
10.06.2021  
02.09.2021  
07.10.2021  
11.11.2021  
09.12.2021.

**Abstimmung:**  
**einstimmig angenommen.**

Im Anschluss wird über die geänderte Drucksache abgestimmt.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2021 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 8  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 0

**zu 4 Überweisung aus dem Hauptausschuss**

**zu 4.1 Ausschusszuständigkeitsordnung**

**Vorlage: 20/SVV/0514**

Fraktionen

Frau Hofmann verliest den von Herrn Heuer im Hauptausschuss am 24.06.2020 eingebrachten Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes zur Änderung der Ausschusszuständigkeitsordnung und begründet diesen:

„Im § 5 Ziff.5 (Angelegenheiten des Hauptausschusses) ist aufzunehmen:

- „Angelegenheiten nach Haushaltssatzung, insbesondere über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, bei Dringlichkeit auch ohne Vorberatung im Ausschuss für Finanzen.“

Nach § 70 BbgKVerf ist die Zuständigkeit für erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in der Haushaltssatzung zu regeln. Die Haushaltssatzungen sehen eine Zuständigkeit des Hauptausschusses, nicht aber des Ausschusses für Finanzen vor.

Im Ergebnis der Diskussion über die Zuständigkeiten des Hauptausschusses, Wahrnehmung der Informationspflicht der Verwaltung zur Finanzlage im Finanzausschuss sowie über die zeitliche Dringlichkeit als Grund für die Unabweisbarkeit von Aufwendungen und Auszahlungen empfiehlt Herr Dr. Wegewitz, § 9 (Ausschuss für Finanzen) zu ändern.

Herr Dr. Wegewitz bringt folgenden **Änderungsantrag** ein und begründet ihn:

**§ 9 Satz 1 Spiegelstrich 3:**

**„erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß Haushaltssatzung,“**

**ist zu streichen.**

**Abstimmung:**  
**einstimmig angenommen**

Die so geänderte Drucksache wird zur Abstimmung gestellt.

**Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausschusszuständigkeitsordnung als Anlage zur Geschäftsordnung (gemäß Anlage 1).

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **8**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **0**

**zu 5 Mitteilungen der Verwaltung**

keine